


BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.

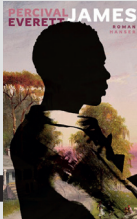
1 **EINE ARBEITERIN. LEBEN, ALTER UND STERBEN** DIDIER ERIBON **59 PKT**

 Rückkehr nach Reims, aber nur fast. Dreißig Kilometer nordwestlich von dort stirbt Didier Eribons Mutter in einem Altersheim. Dieser Tod ist der Ausgangspunkt für eine Rekonstruktion, die weit über das Persönliche hinausgeht. Ein Frauenleben in unwürdigen Verhältnissen, erzählt als Systemfehler.
Übersetzt aus dem Französischen von Sonja Finck. Suhrkamp Verlag, 272 Seiten, € 25,00


2 **AM MEER** ELIZABETH STROUT **57 PKT**

 Die Fortsetzung von „Oh William“. Der literarisch gepflegte Plauderton lullt ein, doch unter dem Druck der Corona-Pandemie wird ein eigentlich getrenntes Paar gezwungen, Bilanz zu ziehen. Das Private wird dabei immer mehr vom Politischen überlagert: Trump, George Floyd, Zwietracht. Strout zeigt ein in seiner Liberalität tief erschüttertes Land in Aufruhr.
Roman. Aus dem Amerikanischen von Sabine Roth. Luchterhand Literaturverlag, 288 Seiten, € 24,00

3 **WO DER SPITZESTE ZAHN DER KARAWANKEN IN DEN HIMMEL HINAUFLIEGT** JULIA JOST **46 PKT**


 Ein Aufwachen im Waldheim-Österreich: Die Erzählerin von Julia Josts Debütroman ist elf Jahre alt, versteckt sich unter einem Lastwagen und sieht sich die Welt von unten an. Die unmittelbaren Eindrücke sind immer wieder verknüpft mit weiten Erinnerungsbögen. Ein Anti-Heimatroman, auf den neuesten Stand gebracht.
Roman. Suhrkamp Verlag, 231 Seiten, € 24,00


4 **JAMES** PERCIVAL EVERETT **43 PKT**

 Everett dreht die Literaturgeschichte raffiniert auf links, indem er einen Perspektivwechsel vornimmt und einen Klassiker der amerikanischen Literaturgeschichte überschreibt. Marc Twains Abenteuergeschichte, erzählt aus der Perspektive des schwarzen Sklaven Jim. Mutig und überzeugend.
Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Nikolaus Stingl. Hanser Verlag, 336 Seiten, € 26,00

5 **MARIGOLD UND ROSE. EINE ERZÄHLUNG** LOUISE GLÜCK **38 PKT**

 Das letzte Buch der 2023 gestorbenen Nobelpreisträgerin – und ihr erstes Prosastück. Glück erzählt vom ersten Jahr eines Zwilling-Geschwisterpaares, und das aus Baby-Perspektive. Was macht Menschen zu Menschen? Wie kommt die Sprache in die Welt? Ein tiefst humaner Text - in dem der Tod aber bereits mitgedacht wird.
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Eva Bonné. Luchterhand Literaturverlag, 64 Seiten, € 18,00

6 **HASENPROSA** MAREN KAMES **37 PKT**

 Es nennt sich „Roman“, ist aber nie ganz zu fassen: Eine Handlung gibt es, von Bedeutung ist sie allerdings nicht. Grenzenlos bewegt sich die Erzählfigur in Raum und Zeit, in Erinnerungen und Träumen, in Gehörtem und Gesehenem. Der Hase ist immer dabei. Die Realität wird neu geschrieben.
Roman. Suhrkamp Verlag, 182 Seiten, € 25,00

7 **IN ERWARTUNG MEINER NÄCHTLICHEN VERHAFTUNG. UIGURISCHE NOTIZEN** TAHIR HAMUT IZGIL **34 PKT**

 Izgil gilt als der bedeutendste Lyriker uigurischer Sprache. Drei Jahre verbrachte er in einem chinesischen Umerziehungslager; 2017 gelang ihm die Flucht in die USA. Seine Notizen erzählen von der Zerstörung einer Volksidentität und davon, was ein Leben unter Beobachtung mit einem Menschen macht. Der Autor weiß: Jedes Wort kann ihm zum Verhängnis werden.
Übersetzt aus dem Englischen von Ulrike Kretschmer. Hanser Verlag, 272 Seiten, € 25,00

8 **DER ERNST DES LEBENS** ULRICH PELTZER **26 PKT**

 Wieder einmal gießt Ulrich Peltzer gesellschaftliche Komplexität in eine individuelle Geschichte. Sein Protagonist kommt in den hedonistischen 1990ern nach Berlin: Drogen, Alkohol, Glücksspiel, Gefängnis. Danach die Chance auf einen Lebensplan. Aber braucht es den überhaupt? Oder reicht es, einfach nur Geld zu haben?
Roman. S. Fischer Verlag, 304 Seiten, € 24,00

9 **VIERUNDSIEBZIG** RONYA OTHMANN **22 PKT**

 Im August 2014 beginnt die Terrormiliz Islamischer Staat den Völkermord an den Eziden in der nordirakischen Region Shingal. Ronya Othmann ist die Tochter eines ezidischen Vaters und einer deutschen Mutter. Sie reist in die Region, trifft Augenzeugen und Freunde. Und versucht zugleich, eine Sprache für das Unausprechliche zu finden.
Roman. Rowohlt Verlag, 512 Seiten, € 26,00

10 **NACHWASSER** FRIEDA PARIS **21 PKT**

 Ein Langgedicht, an dessen Entstehung die Leserinnen und Leser unmittelbar teilhaben. Die Schauplätze wechseln; es sind Erinnerungsorte, die heraufbeschworen werden. Die Welt, auch die längst vergangene, wird poetisch festgehalten und damit auch gerettet. Dahinter schimmert die Angst vor dem Verlust und davor, dass das erste auch immer das letzte Mal sein kann.
Langgedicht. Voland & Quist Verlag, 100 Seiten, € 22,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).
DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | MEIKE FESSMANN (BERLIN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | ANNE-DORE KROHN (BERLIN) | MARTINA LÄUBLI (ZÜRICH) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | JÖRG MAGENAU (TÜBINGEN) | UJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | DENIS SCHECK (KÖLN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE
 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
NÄCHSTE SENDUNG:
 (Aufzeichnung vom 25.04.2024, 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Stuttgart)
 Mit Meike Feßmann, Julia Schröder und Christoph Schröder
 Moderation: Carsten Otte
 Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
SO 05.05.2024, SWR Kultur, 17:04 UHR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG
 im Mozartsaal, Schloss Schwetzingen
 Mit Shirin Sojitrawalla, Denis Scheck und Jan Wiele
 Moderation: Carsten Otte
 Lesungen: Isabelle Demey und Dominik Eisele
SA 25.05.2024, 17:00 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR Kultur/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/Bestenliste
 Herausgeber: Südwestrundfunk, Marketing SWR, 76522 Baden-Baden

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWRKULTUR.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**